



**Gemeinsame Jahrestagung des Netzwerks Medienethik und
der DGpuK Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik**

**„Medien und globale Konflikte.
Wie werden globale Konflikte in den Medien behandelt?“**

Do. 19. und Fr. 20. Februar 2004
in München, Aula der Hochschule für Philosophie
Kaulbachstr. 31, 80539 München (U-Bahn „Universität“)

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 19. Februar 2004

12.00 - 13.00 Stehkafee und Gespräch im Foyer vor der Aula

13.00 - 15.00 **Plenum**

Eröffnung: *Rüdiger Funiok / Bernhard Debatin*

Hauptvortrag 1 und Diskussion:

- *Pöttker, Horst* (Dortmund): Krieg und Journalismus in historischer Perspektive

Hauptvortrag 2 und Diskussion:

- *Russ-Mohl, Stefan/Andrea Höhne* (Lugano): Zur Ökonomik und Ethik von Kriegsberichterstattung und Krisenkommunikation

15.00 - 15.45 Pause

15.45 - 18.15 **Parallele Panelsitzungen**

Panel 1: Auch dem Frieden eine Stimme geben:

Journalistische Ethik und die Berichterstattung in Konflikt und Krieg

- *Schicha, Christian* (Duisburg): Ethische Postulate an einen Friedensjournalismus. Aufgaben und Probleme der Konfliktberichterstattung
- *Nagenborg, Michael* (Karlsruhe): Kriegstrommeln bauen? Über die Notwendigkeit, Medieninhalte im Kriegsfall zu kontrollieren.
- *Bläsi, Burkhard* (Konstanz): Konstruktive Konfliktberichterstattung und Medienrealität – ein unüberwindbarer Gegensatz?
- *Bilke, Nadine* (Mainz): Strategien konstruktiver Konfliktberichterstattung an einem Fallbeispiel aus Ghana

Panel 2: Konflikt der Waffen und der Worte:

Berichterstattung im internationalen Vergleich

- *Kolmer, Christian* (Bonn, Medien Tenor): Kriege und internationale Konflikte in den deutschen, englischen, südafrikanischen und U.S.-Fernsehnachrichten 2001-2003
- *Haller, Michael* (Leipzig): Interkulturell agierender Journalismus als Chance? Thesen zur Kulturtechnik „Journalismus“
- *Hahn, Oliver* (Dortmund): Arabisches und westliches Nachrichtenfernsehen zwischen Kontextobjektivität und Propagandadialog

- *Harnischmacher, Michael* (Eichstätt): Hilflos gefangen im Krieg der Worte? Der zweite Irak-Krieg und das Verhältnis Deutschland-USA im Lichte von G. Lakoffs Metaphern-Theorie

19.00 - 20.30 **Treffen der DGPUK Fachgruppe „Kommunikations- und Medienethik“**

Freitag, 20. Februar 2004

9.00 s.t. - 9.45 **Plenum**

Hauptvortrag 3 und Diskussion:

- *Krempf, Stefan*: Krieg und Internet – Ausweg aus der Propaganda?

9.45 - 10.15 Pause

10.15 -12.00 **Parallele Panelsitzungen:**

**Panel 3: Medien(selbst-)kritik und Laienjournalismus:
Mediale Reflexion der Konfliktberichterstattung**

- *Neuberger, Christoph* (Münster): „Warblogs“ : Desinformation oder authentische Beobachter?
- *Vögele, Meike* (Bamberg): Kritischer Medienjournalismus als Chance für eine bessere Kriegsberichterstattung?
- *Debatin, Bernhard* (Athens, Ohio): US-Medien zwischen Unsicherheit und Patriotismus. Zur Selbstreflexion des Journalismus seit dem 11.9.2001 und den Folgekriegen

**Panel 4: Dokumentation des Schreckens:
Medien und die Komplexität der Konfliktrealität**

- *Inthorn, Julia* (München): Welchen Beitrag können dokumentarische und fiktionale Angebote für die Darstellung komplexer Zusammenhänge leisten?
- *Thomaß, Barbara* (Bochum): Fallanalyse Selbstmordattentate: Wie kann Berichterstattung der Komplexität des Gegenstandes gerecht werden?
- *Filipovic, Alexander* (Bamberg): Persuasive Leidensberichterstattung. Für eine humane Anschlussfähigkeit des Unmenschlichen.

**Panel 5: Ethik und Ästhetik der Bilder:
Bildberichterstattung zwischen Voyeurismus, Mitleid und Propaganda**

- *Studer, Peter* (Schweizer Presserats): Kriegsfotografie , Printmedien und ihr Publikum
- *Leifert, Stefan* (München): Bildberichterstattung über globale Konflikte als Gegenstand journalistischer Selbstkontrolle. Moralphilosophische Argumentationslinien hinter Entscheidungen des Deutschen Presserats
- *Knieper, Thomas* (München): Bildästhetik des Krieges in medienethischer Perspektive: Rezeption zwischen Trauma und Empathie

12.15 **Schlussplenum in der Aula, Planung des nächsten Treffens**

13.00 Mittagspause

14.00 - 15.30 **Gründungsversammlung des „Vereins zur Förderung der publizistischen Selbstkontrolle“ e.V. (eine Initiative von Achim Baum und Horst Pöttker)**



Mit Unterstützung der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien

Kontakt:

Sprecher des Netzwerkes Medienethik:

Prof. Dr. Rüdiger Funiok SJ
Institut für Kommunikationswissenschaft und Erwachsenenpädagogik (IKE)
Kaulbachstr. 31a
80539 München
Tel. 089 / 2386-2410
Email: ruediger.funiok@jesuiten.org

Sprecher der DGPUK Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik:

Prof. Dr. Bernhard Debatin
E.W. Scripps School of Journalism, Ohio University
Athens, Ohio 45701, USA
Tel. 001 / 740 / 593 9809
Email: debatin@ohio.edu

Homepage des Netzwerkes Medienethik:

Homepage der DGPUK FG Kommunikations- und Medienethik:

<http://www.netzwerk-medienethik.de>

<http://www.uni-leipzig.de/~debatin/dgpub>